



2,729: Psychologie: Gruppenprozesse und Führung

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 2

Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
2,727,1.00 Psychologie: Gruppenprozesse und Führung	Deutsch	Ostendorp Anja

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Erwartet wird die Bereitschaft, eigene Fragen zu entwickeln und aktiv einzubringen.

Veranstaltungs-Inhalt

Familie, Schule, Clique, Verein, Projekt- und Arbeitsgruppe – wir alle sind in unterschiedlichen, oftmals wechselnden Gruppen eingebunden. Damit stellt sich zunächst einmal die Frage, welchen Einfluss Gruppen auf ihre Mitglieder sowie auf andere Gruppen haben. Aber auch umgekehrt lässt sich fragen, was Individuen in einer Gruppe bewirken: Wohin können Einzelne eine Gruppe führen und welche Voraussetzungen braucht es dafür?

Mit Blick auf verschiedene Ansätze zur Führung diskutieren wir die Frage, was eine gute Führungskraft ausmacht: Warum stossen einfache Theorien wie die des „grossen Mannes“ an ihre Grenzen? Welche Rolle spielen situative Faktoren? Welche sozialen Kompetenzen braucht es, und wie steht es um die Machbarkeit im Arbeitsalltag? Anhand von Filmmaterial und mit Blick auf klassische sozialpsychologische Experimente nähern wir uns Aspekten zu Autorität, Konformität und Gehorsam in Gruppen. Wir betrachten unterschiedliche Potenziale von Gruppen, fragen nach dem Umgang mit Unterschieden und Konflikten, nach dem Einfluss von Minderheiten und dem Wechselspiel von Integration und Differenzierung. Schliesslich decken wir ganz alltägliche Hindernisse, Missverständnisse und Machtspiele in Arbeitsgruppen auf und erarbeiten unterschiedliche Möglichkeiten, wie Gruppen konstruktiv begleitet und geführt werden können.

Ziel

Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie einen Einblick in die Relevanz der Gruppenzugehörigkeit und das Zusammenspiel von Individuen und Gruppen. Chancen und Gefahren der Gruppe können Sie besser einschätzen und typische Prozesse in und zwischen Gruppen beim Namen nennen. Während Sie Führung nicht nur „von oben“, sondern auch „von unten“ bzw. „von der Seite“ betrachten, sind Sie in der Lage, verschiedene Ansätze zur Führung einzuordnen und kritisch zu reflektieren.

Veranstaltungs-Struktur

LV 1+2: Einführung

Überblick, gegenseitige Erwartungskklärung & inhaltlicher Einstieg

LV 3+4: Führung von Gruppen

Was können Modelle helfen? Kritische Beleuchtung zentraler Ansätze der Führung

LV 5+6: Sozialer Einfluss

Wohin Gruppen ein Individuum führen können

Wohin Individuen die Gruppe führen können

LV 7+8: Gruppenzugehörigkeit & Gruppenentwicklung

Wie sich Eigengruppen von Fremdgruppen unterscheiden

Gruppenentwicklung zwischen Integration und Differenzierung

LV 9+10: Führung, Konflikt- und Verhandlungsstrategien in Arbeitsgruppen

Welche Hindernisse bei der Führung von Arbeitsgruppen im Weg stehen können: Zum Umgang mit

Missverständnissen, Konflikten und Machtspielen

LV 11+12: Anwendung und Abschluss

Letzte offene Fragen, Transfer, Praxissimulation und Fazit

Veranstaltungs-Literatur

Aronson, E., Wilson, T.D. & Akert, R.M. (2004). Deindividuation: Wenn man in der Menge untergeht. In ebd. (Hg.). *Sozialpsychologie* (4. Auflage) (S. 330-333). München: Pearson Studium.

Dowling, C.E. (2006). Die Wirkung von sozialpsychologischen Gruppenprozessen bei der Reorganisation von Organisationen. In J.-M. Reimer, A. Hahne & B. Meyer-Eilers (Hg.) *Führung im Wandel* (S. 123-137). Bern: Haupt.

Gollwitzer, M. & Schmitt, M. (2006). Soziale Identitätstheorie. In ebd. (Hg.). *Sozialpsychologie. Workbook* (S. 65-77). Weinheim: Beltz.

Gollwitzer, M. & Schmitt, M. (2006). Sozialer Einfluss. In ebd. (Hg.). *Sozialpsychologie. Workbook* (S. 135-148). Weinheim: Beltz.

König, O. & Schattenhofer, K. (2007). Was ist ein Gruppenprozess? In ebd. (Hg.). *Einführung in die Gruppendynamik* (S. 62-63). Heidelberg: Carl Auer.

Steiger, T. & Lippmann, E. (2008). *Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte. Führungskompetenz und Führungswissen* (3. Auflage) (Bd. I: S. 4-15; 36-41; 301-341; Bd. II: S.316-357). Heidelberg: Springer.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Zentral - mündliche Prüfung (Einzelprüfung in Gruppen) (100%, mind. 15 Min.)

Prüfungs-Hilfsmittel

Closed Book

Die folgende Regelung gilt für alle Prüfungen, unabhängig von Bedarf und Einsatz:

- Ein einfacher Taschenrechner ist zugelassen (Definition des einfachen Taschenrechners: siehe Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und beachte das Merkblatt «Taschenrechner»). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel wie Notebooks, PDAs und Mobiltelefone etc. sind nicht erlaubt.
- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

Prüfungs-Inhalt

Es gelten die Regelungen gemäss folgendem rechtsverbindlichen Merkblatt:

- Merkblatt zur [mündlichen Prüfung ReKo FS10](#) (PDF, 62 KB)

Hinweis: Klicken Sie auf dem Link um das Dokument von der Channel-Seite der Assessment-Stufe abzurufen.

Prüfungs-Literatur

Gegenstand der Prüfung ist der gesamte Stoff (Skript, Folien und gegebenenfalls weitere Materialien) der Lehrveranstaltung.

Das Skript enthält folgende Literatur:

Aronson, E., Wilson, T.D. & Akert, R.M. (2004). Deindividuation: Wenn man in der Menge untergeht. In ebd. (Hg.). *Sozialpsychologie* (4. Auflage) (S. 330-333). München: Pearson Studium.

Dowling, C.E. (2006). Die Wirkung von sozialpsychologischen Gruppenprozessen bei der Reorganisation von Organisationen. In J.-M. Reimer, A. Hahne & B. Meyer-Eilers (Hg.) *Führung im Wandel* (S. 123-137). Bern: Haupt.

Gollwitzer, M. & Schmitt, M. (2006). Soziale Identitätstheorie. In ebd. (Hg.). *Sozialpsychologie. Workbook* (S. 65-77). Weinheim: Beltz.

Gollwitzer, M. & Schmitt, M. (2006). Sozialer Einfluss. In ebd. (Hg.). *Sozialpsychologie. Workbook* (S. 135-148). Weinheim: Beltz.

König, O. & Schattenhofer, K. (2007). Was ist ein Gruppenprozess? In ebd. (Hg.). *Einführung in die Gruppendynamik* (S. 62-63). Heidelberg: Carl Auer.

Steiger, T. & Lippmann, E. (2008). *Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte. Führungskompetenz*

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozenten/-innen, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 19. Januar 2010

Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 22. März 2010

Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 12. April 2010

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.